

**PB.S-01-341** Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller\*in: Nabiha Ghanem (KV Soest)

## Änderungsantrag zu PB.S-01

### Von Zeile 340 bis 342 einfügen:

verheiratet sind, können sich entscheiden, ob sie sich einzeln veranlagern oder weiterhin das Ehegattensplitting nutzen wollen. Für Zuverdienende mit Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit bauen wir die Hürde bei den Krankenkassenbeiträgen durch den abrupten Übergang von der kostenlosen Mitversicherung zu hohen Beiträgen, die ein fiktives Einkommen unterstellen, dadurch ab, dass nur noch das tatsächliche Einkommen zugrunde gelegt wird. Zugleich stärken wir mit der Kindergrundsicherung Familien. Alleinerziehende, die heute am stärksten von Armut betroffen sind, entlasten wir

### Begründung

Wenn, meist Frauen, durch selbstständige Tätigkeit hinzuverdienen, werden sie durch die aktuell bei ca 450 Euro liegende Einkommensgrenze veranlasst, darauf zu achten, bloß keinen Euro mehr zu verdienen. Denn die Folgen sind erheblich: Ab dem ersten Euro zuviel müssen rückwirkend für ein Jahr knapp 200€ monatlich gezahlt werden und man ist für mindestens ein weiteres Jahr selbst versichert, ohne Rückzahlung für den Fall, dass das Einkommen niedriger war! Dies bedeutet im Extremfall, dass bis zu 80% krankensicherungsbeiträge gezahlt werden müssen, bei moderater Überschreitung der Grenze 30-40%! Für Gutverdienende liegt der Beitragssatz dagegen bei gut 14%! Diese Hürde muss dringend beseitigt werden.

### weitere Antragsteller\*innen

Bernd Gottwald (KV Soest); Lothar Kemmerzell (KV Soest); Sonja Raeck (KV Soest); Erwin Denninghaus (KV Soest); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Christine Dembinsky (KV Soest); Edith Engelbach (KV Soest); Jan Breuer (KV Soest); Birgit Davidian (KV Soest); Karl-Peter Jäker (KV Soest); Micaela Popov (KV Mönchengladbach); Shahabuddin Miah (KV Soest); Eva Engelken (KV Mönchengladbach); Mattis Barske (KV Soest); Tim Lautner (KV Münster); Andrea Klose-Kremp (KV Soest); Burkhard Kalle (KV Soest); Carola Bahrenberg (KV Soest); Marc Kersten (KV Köln); Susanne Dankwardt (KV Soest)